

- Essenz:** Liebliche Kinder, der alte Baum wird in diesem Mahabharat-Krieg gefällt werden. Beansprucht daher eure vollständige Erbschaft vom Vater, bevor dieser Krieg beginnt.
- Frage:** Baba möchte eine Versammlung von Frauen und Müttern, aber welche Besonderheit sollte diese Gruppe besitzen?
- Antwort:** Diese Gruppe sollte sich voll und ganz bemühen, seelenbewusst zu bleiben. Sie sollten fest darauf vertrauen, dass sie rein werden und dadurch die Welt reinigen. Sie sollten nicht mehr unrein werden. Nur wenn die Gruppe ihre Anhänglichkeiten überwindet, kann sie Wunder zeigen. Es sollte keine Anhänglichkeit mehr an irgendjemand geben, denn die Fäden der Anhänglichkeit verursachen viel Verlust.

Om Shanti. Ihr, die liebenswürdigen Kinder, wisst, dass der liebevolle Baba gekommen ist, um euch in Bewohner des Himmels zu verwandeln. Dessen seid ihr euch bewusst. Erklärt all euren Mitmenschen, dass wir Seelen sind und auf der Pilgerreise der Erinnerung rein werden können. Sich an den Vater zu erinnern, ist eine sehr einfache Methode. Kinder, ihr wisst, dass der Vater euch innerhalb 1 Sekunde die Erbschaft der Befreiung und eines Lebens in Freiheit gibt. Zurzeit führen alle Seelen ein Leben in Bindung und sie sind Gefangene in Ravans Königreich. Nur der Vater und ihr, Seine Kinder, wisst das. Ihr habt Vertrauen und denkt an euren Unbegrenzten Vater. Ihr könnt euch sehr glücklich schätzen, dass ihr Gott gefunden habt, nachdem ihr einen halben Kreislauf lang nach Ihm gesucht habt. Alle Seelen erinnern sich an den Vater, wenn sie leiden. Auch ihr habt das getan, aber jetzt erinnert ihr euch auch an Ihn, wenn ihr glücklich seid. Ihr wisst, dass Gott, an den sich die gesamte Welt erinnert, jetzt hier ist. Baba hat immer wieder erklärt, dass ihr, wenn ihr hier sitzt, das Seelenbewusstsein üben sollt und dass der Vater, der vom höchsten Wohnort gekommen ist, hier ist. Ihr habt einen halben Kreislauf lang nach Ihm gerufen. Shiv Baba hat versprochen, dass Er kommt, wenn der Kreislauf endet, und darum ist Er jetzt hier. Nach dem Eisernen Zeitalter kommt das Goldene Zeitalter und nur ihr wisst, dass dies jetzt das Übergangszeitalter ist. Baba ist hier und ihr seid Seine Helfer. Jeden Tag stellt ihr euren Mitmenschen den Vater vor und nach und nach wird jeder Baba erkennen. Ihr Seelen, die ihr hier sitzt, versteht, dass Shiv Baba, der Unbegrenzte Vater, wieder einmal gekommen ist, um euch eure unbegrenzte Erbschaft zu geben. Ihr sagt: „Baba, Baba!“ Wir sind hier mit Shiv Baba zusammen und Er sagt: „Genauso wie im vorigen Kreislauf, bin Ich auch jetzt in einen gewöhnlichen Körper eingetreten.“ Vergesst das nicht. Maya lässt euch den Unbegrenzten Vater, der euch wieder einmal läutert, vergessen. Ihr wisst, dass nur Baba der Satguru ist, der Spender der Erlösung für alle Seelen. Die Sikhs sagen: „Sat Shri Akal“, was so viel heißt wie „die Wahrheit, der Erhabene, der Ewige“. Nur den Läuterer nennt man „Satguru“. Die Menschen, d.h. die Seelen, beten: „Oh Läuterer, komm!“ Ihr wisst jetzt, dass ihr hier seid, um den Vater persönlich zu treffen. Wenn wichtige Menschen einander treffen, gilt das als etwas Besonderes. Sie begrüßen sich mit sehr viel Glanz und Gloria und Orchester spielen dazu. Wer ist inkognito gekommen und nur ihr habt Ihn erkannt? Man nennt Ihn den Bewohner des weit entfernten Landes. Ihr Seelen wisst, dass auch ihr die Bewohner jenes höchsten Landes seid. Als Reisende seid ihr hierher gekommen, um eure Rollen zu spielen. Ihr hört Baba zu und nur ihr versteht Seine Worte. Verinnerlicht sie sehr gut. Wir alle sind Reisende auf diesem Feld der Handlung. Wir waren ursprünglich Bewohner des Landes der Stille und halten uns jetzt hier in die Welt des Schalls auf, wo wir in bis zu 84 Leben unsere Rollen spielen. Jetzt sind die letztendlichen Momente gekommen und der Vater ist hier, um diese alte Welt zu erneuern. Nur ihr begreift das. Eure Bilder zeigen eindeutig, dass Shiv Baba gründet die neue Welt durch Brahma. Krishna oder Vishnu sind nicht die Schöpfer. Der Vater kommt, um durch Brahma den Himmel zu erschaffen. Er ist in Brahmas gewöhnlichen Körper eingetreten. Dies ist eine unreine Welt. Nachdem die erhabensten Wesen, Lakshmi und Narayan, unrein geworden sind, gibt es hier kein einziges reines Wesen mehr. Alle, die gesamte Dynastie, sind unrein geworden. Ihr wisst, dass ihr zum Dharma der Gottheiten gehört habt und dann Shudras geworden seid. Auch wenn in Amerika sehr viele reiche Menschen leben, ist das Land nichts im Vergleich zum Goldenen Zeitalter. Diese Nationen sind erst später entstanden. Alles ist nur eine unterhaltsame Show und die Transformation muss wieder einmal stattfinden. Kinder, ihr solltet begeistert sein, aber, oh Wunder – ihr vergesst den Vater, der euch in Meister des Himmels verwandelt. Maya lässt nicht zu, dass ihr an Ihn denkt. Ihr sagt: „Baba, Maya gestattet uns nicht, dass wir an Dich denken!“ Oh! Könnt ihr euch nicht an den Vater erinnern, der euch für 21 Leben zu Meistern des Himmels macht?

Auch die Bürger sind im Satyug Meister des Himmels. Dort sind alle glücklich und hier sind alle unglücklich, Der Premierminister, der Präsident etc. – jeder hat Tag und Nacht viele Sorgen. In den Kriegen sterben so viele Menschen. Der Mahabharat-Krieg ist sehr berühmt, aber was in diesem Krieg geschah, ist niemandem klar. Der Vater macht euch klar, dass alle im großen Mahabharat-Krieg ihre Körper ablegen werden. Die menschliche Bevölkerung ist so zahlreich. Es gibt den Baum der Seelen. Am Anfang, wenn der Baum neu ist, ist er sehr klein. Dann wird er immer größer. Ihr wisst, dass der Baum im Goldenen Zeitalter noch klein war und es gab nur das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Jetzt gibt es sehr viele Religionen. Sie alle werden im Mahabharat-Krieg enden. Niemand verfügt jedoch über dieses Wissen. Auch wenn es heißt, es sei derselbe Krieg, weiß doch keiner, was dadurch geschieht. Ihr seid jetzt aufgeklärt. Euch ist klar, dass eine vollständige Verwandlung stattfinden muss und dass ihr euer Erbe antreten solltet, bevor der Mahabharat-Krieg stattfindet. Es ist eine einfache Sache: Erinnert euch an den Vater und werdet auf diese Weise rein! Auf viele Kinder gibt es Übergriffe. Ihr Frauen solltet eine Gruppe bilden, die euch Schutz bietet. Werdet aber unbedingt seelenbewusst. „Wir wollen auf alle Fälle wieder rein werden“ Habt diese Entschlossenheit und diese Begeisterung. Nur wer derart begeistert bleibt, kann anderen erklären: „Wir werden uns an den Vater erinnern und rein werden.“ Habt die Begeisterung, dass ihr diejenigen seid, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen. Wir kennen den Vater, den Schöpfer und den Zyklus der Schöpfung. Wir beanspruchen jetzt vom Vater unser Erbe der neuen Welt des Goldenen Zeitalters. Erklärt auch, wie ihr 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und begleicht dadurch eure Schuld! Werdet unbedingt rein, d.h. lasterlos. Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind.“ Wir haben jetzt den Kreislauf der 84 Leben vollendet und beanspruchen unsere Erbschaft vom Vater. Der Vater sagt: „Denkt an Mich und beendet so euer Fehlverhalten. Ihr kommt hierher, um euch zu erfrischen. Erinnert euch an Mich, euren Vater und beansprucht für 21 Leben euer Erbe. Die Fäden der Anhänglichkeit an andere Menschen sollten durchtrennt werden. Löst die Bindungen und habt auch keine Anhänglichkeit mehr an eure Körper. Sie sind eine „alte Haut“, aber kümmert euch noch darum, damit ihr studieren könnt. Wenn es Schwierigkeiten mit dem Körper gibt, muss man ihn wieder aufpäppeln. Ihr wisst, dass er alt und anfällig für Krankheiten ist. Das Eine oder das Andere wird auch weiterhin passieren. Die Seele fühlt den Schmerz. Ihr wisst, dass ihr eure Körper ablegen müsst. Unterstützt ihn jetzt mit Yogakraft. Erinnert euch weiterhin an den Vater. Betrachtet euch als Seelen und habt Yoga mit dem Vater – das ist alles! Denkt nicht mehr an eure weltlichen Verwandten. Macht euch bewusst, dass ihr Seelen und keine Körper seid. Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um euch Seelen das Erbe zu geben.“ Wenn Seelen rein sind, erhalten sie perfekte Körper und ihr wisst, dass es jetzt darum geht, wieder rein zu werden. Wir waren so rein wie Lakshmi und Narayan. Die Seelen, die ihre Rollen spielen, verbringen 84 Leben hier auf der Erde. Alle Mitglieder der Sonnendynastie haben 84 Leben. Das kann man über die Monddynastie nicht sagen. Die Mägde und Diener der Sonnendynastie werden im Silbernen Zeitalter einen gewissen Status bekommen. Man kann sagen, dass auch sie 84 Leben haben. Die Herrscher, die Bürger und auch die Mägde und Diener der Sonnendynastie werden 84 Mal wiedergeboren. Sprecht auf solche Weise mit euch selbst über eure 84 Leben. Durchdenkt den Ozean des Wissens. Erinnert euch so oft wie möglich an den Vater und an eure Erbschaft. Betrachtet euch auf Schritt und Tritt als Babas Kinder. Stellt jedem, den ihr trifft, den Vater vor. Das gesamte Wissen ist in diesen Bildern enthalten. Erklärt, dass Baba in Brahmas Körper eingetreten ist. Wir alle sind Brahma Kumars und Kumaris. Baba ist hier, um uns BKs zu Meistern des Himmels zu machen. Der Vater aller Seelen ist der Eine. Wir sind Brahma Kumars und Kumaris. Ihr könnt den Leuten eure Visitenkarten zeigen. Wenn ihr jedoch jemandem an eurem Arbeitsplatz eure Karte gebt, können sie nicht verstehen, wer oder was die BKs sind. Es gibt viele Arten von Hindernissen. Erklärt auch der Regierung, dass dies eure Familie ist. Da sind Dada und Baba. Wir erhalten unser Erbe durch diesen Dada. Wenn man sich daran erinnert, sollte Freude aufkommen. Der Besitz des Großvaters gehört den Enkelkindern. Sie haben ein Recht darauf und sie teilen alles untereinander auf. Ihr versteht, dass ihr eure Erbschaft von Shiv Baba durch Brahma Baba erhaltet. Denkt daran. Studiert und unterrichtet auch andere. Die Aufgabe des Vaters ist es, die Kinder zu erhalten. Während die Kumars und Kumaris noch in den Kinderschuhen stecken, kümmern sich ihre Eltern um sie. Die Aufgabe der Kinder ist es, zu studieren. Ihr studiert, um souverän zu werden. Ihr wisst, dass Baba uns für unsere zukünftigen 21 Leben ausbildet und dann sind wir fähig, auf eigenen Beinen zu stehen. Je mehr wir studieren, desto höher ist die gesellschaftliche Stellung, die wir beanspruchen. Ihr sagt selbst, dass ihr hierher kommt, um Gottheiten wie Shri Lakshmi und Shri Narayan zu werden. Dies ist die Geschichte des wahren Narayan. Keiner weiß, wie Lakshmi und Narayan ihre 84 Leben verbracht haben.

Radhes Anbeter sagen, dass sie überall nur Radhe sehen. Die Anbeter Krishnas sagen, dass Krishna allgegenwärtig sei und die Anbeter Shivas sagen, dass Shiva überall sei. Sie haben alles durcheinander gebracht. Sie sagen, dass Gott, Radhe, Krishna usw., allgegenwärtig seien und Gott all diese verschiedenen Formen angenommen hat. Sie sagen: „Wo immer ich hinschaue – ich sehe nur Dich.“ Die Menschen sind völlig unvernünftig geworden und die Welt ist sehr belastet und unrein. Das Goldene Zeitalter ist eine lasterlose, reine Welt. Lasterfreie Welt bedeutet „Himmel“. Die Menschen fragen: „Auch im Himmel gibt es Kinder. Wie werden sie gezeugt? Wie kann die Welt weiter existieren, wenn keine Kinder geboren werden?“ Sie stellen immer nur diese Fragen. Jedes Jahr veranstalten sie eine Volkszählung, um zu sehen, wie stark die Bevölkerung angewachsen ist. Sie registrieren aber nicht, wie viele zwischenzeitlich gestorben sind. Ihr Kinder solltet zuerst einmal euch selbst Wohltat erweisen. Habt zuerst das Vertrauen: Ich bin eine Seele. Erinnert euch an Baba! Man sagt: „Wenn ihr euch in euren letzten Momenten an Narayan erinnert...“ Das ist allerdings falsch. Es sollte heißen: „Wer sich in den letzten Momenten an Shiv Baba erinnert...“, denn dann wird man eine Gottheit des Himmels wie Narayan. Warum sagen sie, dass man sich in den letzten Momenten an Narayan erinnern soll? Sie denken, dass Krishna das Wissen vermittelt hat. Dann sollten sie in letzten Momenten doch an Krishna denken. Sie erinnern sich an Krishna, aber keiner weiß etwas über Narayan. Sie feiern Krishnas Geburtstag, aber was ist mit Radhes oder Narayans Geburtstag? Keiner weiß etwas über den König und die Königin der Welt, über Lakshmi und Narayan. Beide sind die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas. Wohin sind sie gegangen? Man sagt: „Ehre den Brahmanen, die Gottheiten werden.“ Sie waren die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas. Kinder, ihr versteht, dass Shiv Baba die Brahmanen-Religion durch Brahma etabliert. Nicht Brahma, sondern Shiv Baba hat das Dharma der Brahmanen erschaffen. Dieser Mensch hier ist erst jetzt Brahma geworden. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Studiert, während ihr in euren alten Körpern lebt, und verdient für 21 Leben ein Einkommen. Kümmert euch gut um den Körper, aber durchtrennt die Fäden der Anhänglichkeit an ihn.
2. Übt, damit ihr euch am Ende nur an Shiv Baba erinnert. Verstrickt euch nicht darin, über etwas Anderes nachzudenken. Seid euch selbst gegenüber wohlthätig.

**Segen:** Möget ihr, wie der Vater, Samen sein, die in der Stufe jenseits des Schalls bleiben und alle Vorteile dieses Zustands erfahren.

So wie ein vollständiger Baum in einem Samen enthalten ist, in gleicher Weise könnt ihr all die besonderen Vorzüge des Übergangszeitalters erleben, wenn ihr in der Bewusstseinsstufe bleibt, jenseits des Schalls zu sein. Wie der Vater in der Samenform zu verharren, das bedeutet nicht nur, im Frieden zu sein, sondern ihr erlebt auch die bedeutenden Vorteile des Wissens, übersinnliche Freude, Liebe, Glückseligkeit, Kraft usw. Ihr erfahrt es nicht nur selbst, sondern ebenso erfahren auch andere Seelen diese Vorzüge, wenn sie euer Gesicht sehen. Alle Tugenden sind in dieser einen Tugend, jenseits des Schalls zu bleiben, enthalten.

**Slogan:** Verinnerlicht das Gute, aber werdet nicht davon beeinflusst.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***